GUTACHTEN über die Dauerfestigkeit von Sonderrädern

55-810915-A00-V01 Nummer

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 9,5J x 19H2 Typ 01988

Hersteller O.Z. Spa



Seite 1 von 3

Auftraggeber O.Z. Spa

Via Bastion 49/4

I-36061 Bassano del Grappa(VI)

QS-Nr.: 39 02 0010603

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell Leggera HLT 01988 Typ Radgröße 9,5 J x 19 H2 Zentrierart Mittenzentrierung

| Aus- führung | Kennzeichnung Rad/ Zentrierring | Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm) | Ein- press- tiefe (mm) | Rad- last (kg) | Abroll- umfang (mm) | Gültig ab Herstell- datum |
|-----------------|---------------------------------|--|---------------------------------|----------------------|---------------------------|---------------------------------|
| 001 | 01988001 / ohne Ring | 5/114,3/70,1 | 52.5 | 660 | 2145 | 11/2015 |

Kennzeichnung

ΟZ Herstellerzeichen

Radtyp und Ausführung 01988...(s.o) Radgröße 9,5J x 19H2 Einpreßtiefe ET...(s.o) Herkunftsmerkmal Made in Italy Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

| Anschluß | Einpresstiefe (mm) | Radlast (kg) | Abrollumfang |
|----------|--------------------|--------------|--------------|
| 5/114,3 | 52,5 | 660 | 2145 |

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

| Anschluß | Reifengröße | Einpresstiefe (mm) | Radlast (kg) |
|----------|-------------|--------------------|--------------|
| 5/114,3 | 235/35R19 | 53 | 660 |

GUTACHTEN über die Dauerfestigkeit von Sonderrädern

Nummer 55-810915-A00-V01



Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 9,5J x 19H2 Typ 01988

Hersteller O.Z. Spa

TÜV Pfalz

Seite 2 von 3

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

| Anschluß | Reifengröße | Einpresstiefe (mm) | Radlast (kg) |
|----------|-------------|--------------------|--------------|
| 5/114,3 | 295/45R19 | 53 | 660 |

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung 01988001 5/114,3 ET52,5 betrug 9,92 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Pogliano Mllanese beim TÜV Rheinland Group ab Januar 2016 durchgeführt.

Hinweise zum Sonderrad

Der Abrolltest wurde mit 2 Rädern jeweils positiv geprüft.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

| - | 03.02.2016 |
|--------------------|--|
| 01-9-95-523/1 | 07.01.2015 |
| 98_01_00-15-2 | 29.10.2013 |
| mit Änderung vom | 21.01.2016 |
| 98-13-0673-00/01-2 | 24.05.2013 |
| mit Änderung vom | 31.07.2013 |
| | 01-9-95-523/1 98_01_00-15-2 mit Änderung vom 98-13-0673-00/01-2 |

GUTACHTEN über die Dauerfestigkeit von Sonderrädern

Nummer 55-810915-A00-V01



Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 9,5J x 19H2 Typ 01988

Hersteller O.Z. Spa

TÜV Pfalz TÜV Rheinland Group

Seite 3 von 3

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 3.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lambsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lambsheim, 26. Februar 2016



Pohl 00243400.DOC